

Zürich, 10. November 2010

Swiss Life mit starkem Prämienwachstum in den ersten neun Monaten 2010

Mit Prämieinnahmen von CHF 15,9 Milliarden in den ersten neun Monaten 2010 erzielte die Swiss Life-Gruppe ein Wachstum von 20% gegenüber dem Vorjahr. Die Gruppensolvabilität erhöhte sich im dritten Quartal um zehn Prozentpunkte auf 185%.

Bruno Pfister, Präsident der Konzernleitung von Swiss Life: «Swiss Life hat in den ersten drei Quartalen 2010 gut gearbeitet. Die Prämienentwicklung in den Märkten ist erfreulich, dies trotz herausfordernden Marktbedingungen und einem historisch tiefen Zinsumfeld. Mit unserem Programm MILESTONE, welches die Massnahmen zur Steigerung der unternehmerischen Schlagkraft umfasst, sind wir voll auf Kurs.»

Starkes Prämienwachstum in den ersten neun Monaten 2010

In den ersten neun Monaten 2010 steigerte die Swiss Life-Gruppe die Prämieinnahmen in lokaler Währung um 20% auf CHF 15,9 Milliarden. Im Quartalsvergleich stiegen die Prämien insgesamt um 17% auf CHF 3,6 Milliarden. Die Prämieinnahmen der ersten neun Monate in der **Schweiz** erreichten mit CHF 6,3 Milliarden das Vorjahresniveau. In **Frankreich** stiegen die Prämien um 15% auf CHF 4,1 Milliarden. In **Deutschland** konnte in den ersten drei Quartalen ein Wachstum von 7% auf CHF 1,5 Milliarden erzielt werden. Das Segment **Versicherungsgeschäft Übrige** verzeichnete in derselben Zeitperiode einen Anstieg auf CHF 4,1 Milliarden (+99%), hauptsächlich durch die nach wie vor gute Geschäftsentwicklung im Bereich Private Placement Life Insurance (PPLI).

Umsetzung von MILESTONE verläuft nach Plan

Die im Rahmen des Fitnessprogramms MILESTONE eingeleiteten Projekte zur Stärkung der Profitabilität und der Bilanz zeigen messbare Ergebnisse. «Wir setzen weiterhin auf die disziplinierte Umsetzung der Initiativen zur Erzielung nachhaltiger

operativer Fortschritte», sagt Group CFO Thomas Buess. «Insbesondere beim Stärken der Bilanz und beim Kostenmanagement ist bereits ein Grossteil der Massnahmen umgesetzt.»

Nachhaltige Ergebnisverbesserung bei AWD fortgeführt

Zwischen Januar und September 2010 erwirtschaftete AWD einen Betriebsgewinn (EBIT) von EUR 28,8 Millionen. Das Umsatzvolumen nahm ebenfalls zu, und zwar um 2% auf EUR 388 Millionen. Die Zahl der Berater blieb im Vergleich zur Vorjahresperiode stabil bei rund 5300.

Gutes Anlageresultat und erneut gestiegene Gruppen-Solvenz

Die Nettoanlagerendite auf dem Versicherungsportefeuille entwickelte sich im Rahmen der Erwartungen positiv und liegt bei 2,75% (nicht annualisiert). Die auf Basis der IFRS-Bilanz berechnete Gruppen-Solvabilitätsquote nach Solvenz I belief sich per 30. September 2010 auf 185% (175% per 30.06.2010). Swiss Life erfüllt den Schweizer Solvenzttest SST auch im tiefen Zinsumfeld problemlos: Die auf Basis ihres internen Modells ermittelte SST-Solvenzquote lag per Ende des dritten Quartals deutlich über 100%.

Heutige Telefonkonferenz für Finanzanalysten und Investoren

Um 10 Uhr (MEZ) findet für Finanzanalysten und Investoren eine Telefonkonferenz mit Thomas Buess, Group CFO, in englischer Sprache statt. Bitte wählen Sie sich zehn Minuten vor Beginn der Konferenz ein.

Einwahlnummer Europa +41 91 610 56 00

Einwahlnummer UK +44 203 059 58 62

Einwahlnummer USA +1 (1) 866 291 41 66

Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen, per 30. September 2010

Mio. CHF	YTD 2010	YTD 2009	Veränderung (CHF)	Veränderung (in lokaler Währung)
Basis IFRS, ungeprüft				
Schweiz	6 255	6 262	-0%	-0%
Frankreich	4 059	3 811	+7%	+15%
Deutschland	1 492	1 500	-1%	+7%
Versicherungsgeschäft Übrige (1)	4 057	2 051	+98%	+99%
Total (2)	15 854	13 624	+16%	+20%

Mio. CHF	Q3 2010	Q3 2009	Veränderung (CHF)	Veränderung (in lokaler Währung)
Basis IFRS, ungeprüft				
Schweiz	970	928	+5%	+5%
Frankreich	1 225	1 288	-5%	+9%
Deutschland	433	529	-18%	-6%
Versicherungsgeschäft Übrige (1)	985	478	+106%	+108%
Total	3 613	3 223	+12%	+17%

(1): Private Placement Life Insurance, Corporate Solutions, Swiss Life Products, Payment Protection Insurance

(2): Total YTD 2010 beinhaltet Intersegment-Eliminationen von CHF -9 Millionen

AWD Gruppe, lokaler Abschluss per 30. September 2010

	YTD 2010	YTD 2009	Veränderung
Mio. EUR			
Basis IFRS, ungeprüft			
Umsatzerlöse	387.8	381.5	+2%
EBIT	28.8	-19.4	n.m.
Finanzberater (3)	5 336	5 321	+0%
Beratene Kunden (3)	316 795	337 147	-6%

	Q3 2010	Q3 2009	Veränderung
Mio. EUR			
Basis IFRS, ungeprüft			
Umsatzerlöse	124.9	123.2	+1%
EBIT	8.4	-9.1	n.m.
Finanzberater (3)	5 336	5 321	+0%
Beratene Kunden (3)	83 495	93 534	-11%

(3): ohne Rumänien und Kroatien

Auskunft

Media Relations

Telefon +41 43 284 77 77
media.relations@swisslife.ch

Investor Relations

Telefon +41 43 284 52 76
investor.relations@swisslife.ch

www.swisslife.com

Swiss Life

Die Swiss Life-Gruppe ist einer der führenden europäischen Anbieter von Vorsorgelösungen und Lebensversicherungen. In der Schweiz, in Frankreich und in Deutschland bietet sie über eigene Agenten, Makler und Banken ihren Privat- und Firmenkunden eine umfassende Beratung, verbunden mit einer breiten Produktpalette. International tätige Unternehmen unterstützt Swiss Life mit Personalvorsorgelösungen aus einer Hand. Im Geschäft mit strukturierten Vorsorgeprodukten für eine vermögende internationale Privatkundschaft gehört Swiss Life weltweit zu den führenden Anbietern.

Die AWD Gruppe ist seit 2008 ein Teil der Swiss Life-Gruppe. AWD ist ein führender Finanzdienstleister in Europa mit Sitz in Hannover, der Kunden des mittleren und oberen Einkommenssegments in acht Ländern eine persönliche und ganzheitliche Finanzoptimierung anbietet.

Die Swiss Life Holding AG mit Sitz in Zürich geht auf die 1857 gegründete Schweizerische Rentenanstalt zurück. Die Aktie der Swiss Life Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SLHN). Die Swiss Life-Gruppe beschäftigt rund 8 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Publikation enthält spezifische in die Zukunft gerichtete Aussagen, wie etwa Aussagen, die die Begriffe «glauben», «voraussetzen», «erwarten» oder ähnliche Begriffe enthalten. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen können naturgemäss mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und weiteren wichtigen Faktoren verbunden sein. Diese können dazu führen, dass die Ergebnisse, Entwicklungen und Erwartungen von Swiss Life deutlich von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in den vorliegenden, zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Angesichts dieser Ungewissheiten wird der Leser darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Aussagen lediglich um Prognosen handelt, die nicht überbewertet werden sollten. Weder Swiss Life noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder externen Berater oder andere Personen, die mit Swiss Life verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu ihr stehen, geben ausdrückliche oder implizite Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Angaben. Swiss Life und die genannten Personen haften in keinem Fall für Verluste, die sich direkt oder indirekt aus der Weiterverwendung der vorliegenden Angaben ergeben. Ausserdem ist Swiss Life nicht verpflichtet, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu verändern oder sie an neue Informationen, zukünftige Ereignisse, Entwicklungen oder Ähnliches anzupassen.